

# MZ "Lehrer griffen nicht ein"

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 9. September 2017 14:50**

Dann beantworte mir mal die Frage, warum wir überhaupt vermeintliche Volksvertreter wählen, wenn diese, wenn es drauf ankommt, letztendlich doch zur Not gegen die Mehrheitsinteressen des Volkes und ihre eigenen Wahlversprechen Entscheidungen treffen? Da kann ich leider keine systematische Legitimation erkennen.

Wenn die Frage "Flüchtlinge - ja oder nein?" nicht komplex genug ist, muss man sie eben derart komplex formulieren, dass sie dem Sachverhalt hinsichtlich dessen Komplexität gerecht wird.

Wahlen auf Bundesebene sind de facto Mehrheitsentscheidungen; wer sein Wahlrecht nicht nutzt, ist selbst schuld, aber dies ändert nichts an der Sache an sich.

Wie im letzten Beitrag beschrieben: Wenn das Volk "zu doof" ist, Entscheidungen mit entsprechender Tragweite zu treffen, dann soll man wenigstens so ehrlich sein, es Diktatur zu nennen, statt derartige Augenwischerei und vermeintliche Demokratie zu betreiben.